

Teilnehmerrekord ist gefallen

Mit 53 Schützinnen und Schützen war das Winterschiessen in Walenstadt so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Routinier Hans-Peter Heidegger von den Stadtschützen holte sich den Tagessieg. Die FSG Berschis gewann den Sektionswettkampf.

Von Andre Wildhaber

Schiessen. - Hoherfreut konnten die Organisatoren der Schützengesellschaft Walenstadtberg die geschossenen Standblätter zählen. Mit 53 Schützinnen und Schützen aus der politischen Gemeinde Walenstadt wurde die stetig steigende Zahl von Teilnehmern nochmals übertroffen. Das Winterschiessen wurde dieses Jahr zum 41. Mal durchgeführt, geschossen wurde auf dem Schiessstand Rossriet in Walenstadt.

«Routinier» siegte ...

Als einziger Schütze mit 57 (von 60 möglichen) Punkten konnte sich Hans-Peter Heidegger den Titel sichern. Knapp hinter ihm klassierten sich Josef Scheuber im zweiten und Albert Gerschwiler im dritten Rang, mit je 56 Punkten.

In weiterer Folge kamen abwechselungsweise Schützen der Feldschützengesellschaft Berschis und den Stadtschützen Walenstadt in der Rangliste, bevor dann Patrik Giger im 13. Rang das beste Resultat für die Schützengesellschaft Walenstadtberg erzielte.



Sie war die beste «Dame»: Nikita Gröger siegte als jüngste Teilnehmerin am Winterschiessen.

Bild Andre Wildhaber

.... Jungstar» überraschte

Der erst zehnjährige Nikita Gröger aus Berschis gelang mit sehr guten 46 Punkten das beste Resultat aller Teilnehmenden Schützinnen. Sie durfte dafür ein spezielles Präsent vom Gabentisch ergattern. Im Wettkampf unter den Schiessvereinen gewann erneut die Feldschützengesellschaft Berschis mit 53,308 vor den Stadtschützen mit 52,389 Punkten. Der Wanderpreis bleibt somit für ein weiteres Jahr in Berschis. Nach dem Schiessen traf man sich in der Schützenbeiz im Rossriet beim geselligen Beisammensein. Passend zur Jahreszeit waren die Tische mit Nüssen, Mandarinen und Tannenzweigen dekoriert. Die Suppe mit Spatz wurde serviert, danach gab es die Rangverkündigung durch Präsident Andre Wildhaber. Jeder Teilnehmer wurde wie gewohnt mit einem Chlaussack zusätzlich belohnt.